



Einfach. Gut. Verbunden.



electra 2022

INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

Inhalt:

- INNOLINQ: Neue Industrie-Steckvorrichtungen setzen Maßstäbe
- VARIABOX: Die flexible Verteilerserie überzeugt mit weiteren Neuheiten
- Über 60 Jahre Kompetenz: Bals im Profil

Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne:

Andree Fischer
Bals Marketingleitung
Telefon 02723-771-133
E-Mail Andree.Fischer@Bals.com

INNOLINQ von Bals

Neue Industrie-Steckvorrichtungen setzen Maßstäbe



INNOLINQ ist VDE-zertifiziert und in den Ausführungen 16A und 32A sowie in Schutzarten bis hin zu IP54 erhältlich. Bals hat die Industrie-Steckvorrichtungen von Grund auf neu entwickelt. Bereits der erste Griff begeistert: Für eine spürbar verbesserte Ergonomie wurden die Konturen von Gehäuse und Verschraubung optimiert. Das erleichtert die Handhabung und bietet dem Anwender einen jederzeit perfekten Halt. Eine ideal platzierte Mulde für den Daumen vereinfacht zudem das Öffnen des Kupplungsdeckels. Glatte Flächen an den Kontaktstiften und ein optimiertes Hülsendesign verringern die Steck- und Ziehkräfte beim Einstecken und Trennen der INNOLINQ-Steckvorrichtungen.

Innovationen und Optimierungen bis in jedes Detail

Ein weiteres technologisches Highlight stellen die vollkommen neu entwickelten Kontakte dar. Durch ein einmaliges Fertigungsverfahren ist es Bals gelungen, das Einsatzgewicht und damit den Ressourcenverbrauch erheblich zu reduzieren – bei gleichbleibender Stabilität und Leitfähigkeit. In Verbindung mit der bleifreien Ausführung wird INNOLINQ somit auch höchsten Anforderungen an Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gerecht.

Darüber hinaus wurden die Kabeleinführungen der Steckvorrichtungen optimiert, um noch mehr Flexibilität in der Anwendung zu bieten. Somit ist es möglich, jetzt noch größere Kabelquerschnitte zu verwenden als bisher. Ein speziell entwickeltes Grundmaterial sorgt in Verbindung mit einer hochkomplexen Kaltverfestigungstechnik für eine optimale Leitfähigkeit der Kontakte – selbst unter widrigen Einsatzbedingungen. Erhältlich sind die INNOLINQ Steckvorrichtungen darüber hinaus auch als Wandgerätestecker sowie Wandsteckdosen. Auch in diesen Ausführungen überzeugen die Innovationen mit allen genannten Vorteilen.

Bewährte Bals Technologien für eine einfache und sichere Handhabung

Selbstverständlich gehören zur Standardausstattung der INNOLINQ Steckvorrichtungen auch bewährte Bals Technologien wie QUICK-CONNECT und MULTI-GRIP. Beide Technologien, die im Markt neue Standards gesetzt haben, wurden für INNOLINQ nochmals verbessert.



Das MULTI-GRIP Verschraubungssystem fixiert das Kabel und sorgt gleichzeitig für eine zuverlässige Zugentlastung. Einfach zudrehen und fertig! Die universelle Verschraubung hält die unterschiedlichsten Kabelquerschnitte fest und dichtet sie ab. Die Zugfestigkeit übertrifft

die in den Normen IEC 60309, EN 60309 und VDE 0623 geforderten Werte um ein Vielfaches. Die Zustandskontrolle und eventuelle Wartung der Zugentlastung ist jederzeit von außen ohne ein Öffnen der Steckvorrichtung möglich. Die Verschraubungen erreichen mindestens Schutzart IP67.



Die patentierte Anschlusstechnik QUICK-CONNECT ist unempfindlich gegen Schocks, Vibrationen und Temperaturschwankungen. Dank Federanschlusstechnik hält die optimale Verbindung von Leiter und Klemme selbst anspruchsvollsten Langzeit-Vibrationstests unabhängiger Prüfinstitute stand. Ein großer Vorteil im Vergleich zu eher

störanfälligen, herkömmlichen Schraubverbindungen. Die eigens für INNOLINQ konzipierte Federklemme verfügt über einen speziell angeprägten Druckwinkel. Die Kontaktfläche ist so um nahezu 70 Prozent vergrößert. Das sorgt für eine wesentlich bessere Verbindung zwischen Leiter und Kontakt.

QUICK-CONNECT garantiert einen sicheren und absolut kontrollierten Leiteranschluss. Per Fingerdruck auf den Kontaktschieber beziehungsweise gegen den Rasthebel verschließt die Klemme sicht- und hörbar den eingesteckten, abisolierten Leiter – absolut zuverlässig und dauerhaft.

Alle Details zu INNOLINQ: <https://www.bals.com/innolinq>

VARIABOX

Flexible Verteilerserie überzeugt mit weiteren Innovationen

Noch besser und noch vielseitiger: Bals stellt für das beliebte und bewährte Verteilersystem VARIABOX zur electra 2022 weitere Neuheiten vor. Zu den Innovationen zählt eine neue 2-fach-USB-Ladesteckdose.



Smartphones und andere mobile Endgeräte sind auch in industriellen Umgebungen unverzichtbar geworden. Für eine zuverlässige, einfache und sichere Auflademöglichkeit sorgt die neue USB-Ladesteckdose für VARIABOX. Die Industrievariante aus hochwertigem Gehäusematerial mit Schutzart IP54 ermöglicht das gleichzeitige Laden von

zwei Endgeräten. Die kompakte Bauform und die geringe Einbautiefe sorgen für einen platzsparenden Einbau direkt von oben oder von vorne. Aufgrund der standardisierten Flanschmaße von 50x50 mm kann die Ladesteckdose im Verteiler ganz einfach zum Beispiel gegen eine vorhandene Schutzkontakt-Steckdose ausgetauscht werden.

Die robuste Ladesteckdose ist mit zwei USB-Buchsen 2.0 Typ A ausgestattet und integriert sich perfekt in das Kombinationsgehäuse. Die Innovation lässt sich beliebig in alle Varianten der VARIABOX Verteilerserie einbauen.

Bals im Profil

Einfach. Gut. Verbunden. – Seit über 60 Jahren

Qualität, auf die sich die Anwender verlassen können: Seit über 60 Jahren ist die Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG der Partner für sichere Verbindungen. Die Produkte bewähren sich rund um den Globus und in den verschiedensten Anwendungen. „Made in Germany“ steht bei Bals für einen Qualitätsanspruch, der dem Anwender ein Höchstmaß an Sicherheit bietet. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1957 bis heute werden die Produkte in Deutschland gefertigt.

Als unabhängiges mittelständisches Familienunternehmen produziert Bals normierte Industriesteckvorrichtungen nach IEC 309 1-2 sowie Steckvorrichtungssysteme und Verteiler für den Weltmarkt. Der Exportanteil von über 50 Prozent zeigt: Bals-Produkte werden weltweit hoch geschätzt. In mehr als 80 Ländern werden die Produkte vertrieben.

Tochterunternehmen und Exklusivpartner in strategisch bedeutsamen Ländern vertreiben ausschließlich Bals CEE-Produkte und produzieren selbst Sonderprodukte mithilfe der Bals Gehäusesysteme und CEE-Steckvorrichtungen.

Der Stammsitz des Unternehmens befindet sich in Kirchhudem-Albaum, wo Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb sowie die Verwaltung angesiedelt sind. Im Werk Kirchhudem-Albaum (NRW) werden überwiegend Steckvorrichtungssysteme und Spezialprodukte hergestellt; außerdem ist hier die Konfektionierung für E-Mobility-Komponenten angesiedelt. Das 1994 errichtete und schon mehrmals erweiterte Werk in Freiwalde (Brandenburg) verfügt über hochmoderne Fertigungsanlagen für die vollautomatische Herstellung der einzigartigen CEE-Steckvorrichtungen sowie über ein modernes Logistikzentrum.

Der nach ISO 9001 zertifizierte Fertigungsprozess in allen Werken stellt die für Bals typische, hohe Produktqualität sicher. Flexibilität, Kundennähe und schnelles Reagieren auch auf kurzfristige Anforderungen sind selbstverständlich. Daher ist die integrierte Fertigung von Bals – von der Produktidee und Konstruktion über den Werkzeugbau und die Fertigung bis hin zum Versand der Produkte – auf kurze Wege und schnellste Reaktionszeiten optimiert.